

## Protokoll

### Schulleiternratssitzung vom 02.06.2016

Ort: Mensa OBS Katzenberg

Zeit: 19:00 – 21:15 Uhr

1. Begrüßung durch Frau Machts und Herrn Six.  
Genehmigung der Tagesordnung mit Erweiterung um den Punkt 5. Verschiedenes sowie des letzten Protokolls.
2. Herr Six gibt einen Rückblick auf das letzte Schuljahr.

Es wurden verschiedene Projekte durchgeführt:

- „Aufstehen gegen Ausgrenzung und Rassismus“, das mit einem Abend für Eltern und Kinder endete. An diesem Abend hat Esther Bejarano, eine Auschwitzüberlebende, eine Lesung gehalten. Sie ist mit Ihrer Band Microphone Mafia aufgetreten. Dieser Abend war sehr gut besucht.
- Herr Six, Herr Manske und Frau Krüger haben an der Jahreskonferenz der Club of Rome Schulen in Hamburg teilgenommen. Ein Redner war u.a. Bundespräsident a.D. Christian Wulff. Das diesjährige Club of Rome Jahrsprojekt lautet „Weltenbürger willkommen“.
- Die Club of Rome Gesellschaft hat unseren Schulhonig als Give Aways gekauft, so hat jetzt auch Christian Wulff Honig aus Adendorf. In diesem Zusammenhang wies Herr Six darauf hin, dass für die Bienen noch dringend eine Betreuung gesucht wird.
- Theater „Koma“: Das Ensemble Englisch Whitehouse Theatre war im Dezember zu Gast.
- Sprachendorf in Jahrgang 8 wurde im Januar durchgeführt: u.a. Englisch, Französisch, Bewerbungen und Kommunikation allgemein waren die Themen.
- Das Volleyball Turnier der 10.Klassenn fand parallel dazu statt.
- Die Adendorfer Serenade soll ab nächstem Jahr fest im Programm für Veranstaltungen aufgenommen werden.
- Es war wieder ein Polen-Austausch vorgesehen, der leider aus Mangel an Beteiligung abgesagt werden musste. Es gab nur eine Anmeldung. Dafür werden Gasteltern gesucht, die ein Kind aus Polen aufnehmen. Im Gegenzug fährt dann das Kind aus dieser Familie nach Polen. Es wurde angeregt, auf dem ersten Elternabend des neuen Schuljahres bereits Werbung für diesen Austausch zu machen.
- Neues überarbeitetes Berufsorientierungskonzept:  
Der Berufsorientierungstag wurde sehr gut angenommen. Es haben sich u.a. die Bundeswehr, der Zoll, das Friseurhandwerk, das Castanea, die Firma Hartmann Elektrik, die Firma Behrendt sowie Maszutt und Bauer (Bauträger) vorgestellt. Es soll evtl. das THW mit aufgenommen werden.  
Für Schüler, die überwiegend G-Kurse besuchen:  
Es gibt zur Zeit 2 – in Zukunft 3 – Berufseinstiegsbegleiter ab Jahrgang 8. Diese betreuen 15 Schüler/-innen. Im 1. Halbjahr Jahrgang 9 wird 1mal pro Woche 1 Ausbildungstag absolviert. Beginnen die Schüler eine Ausbildung, werden sie eine Zeit lang von den Berufseinstiegs- begleitern weiter betreut.
- Ab Schuljahr 16/17 ist die Schule am Katzenberg eine reine Oberschule von Jahrgang 5 – 10.
- In Jahrgang 7 wird noch vor den Sommerferien eine Potentialanalyse/Kompetenzfeststellung durchgeführt. Dieses soll der möglichen Berufswahl dienen.
- Flüchtlinge: Zur Zeit sind ca. 170 Flüchtlinge in Adendorf untergebracht. 16 Kinder davon besuchen unsere Schule. Dafür kann eine Sprachlehrkraft eingestellt werden. (Schwer zu finden, da ein Studium nur an der FH nicht ausreicht).
- Ab kommendem Schuljahr wird die Vertretungslehrkraft ihr Referendariat an der Schule beginnen.

#### Ausblick:

- Zur Personalplanung: Es gibt 3 Zuversetzungen, 2 Stellen sind ausgeschrieben – Musik/Wirtschaft – konnten aber leider bis jetzt nicht besetzt werden. Beliebig ausgeschrieben sind Deutsch – Mathe – Englisch und Naturwissenschaften.
- 4 Lehrkräfte verlassen die Schule und gehen in den wohlverdienten Ruhestand.
- Herr Manske ist mit der Schulband auf dem diesjährigen Stadtfest.

- Ganztagschule: Dem Antrag auf die Änderung der Organisationsform für die Jahrgänge 9+10 in offene Ganztagschuljahrgänge wurde vom Schulträger nicht stattgegeben. Der Antrag wurde daher zurückgezogen. So bleibt Adendorf weiterhin teilgebundene Ganztagschule in den Jahrgängen 5-10.
- Am 16.06.2016 feiern die 10. Klassen ihren Abschied.
- Für die Gestaltung der Oberschulen soll es einen neuen Erlass geben. Ab 01.06.2016 tritt eine neue Versetzungsordnung in Kraft.
- Im nächsten Schuljahr gibt es drei 5. Klassen. Einschulung ist am 05.08.2016. Der Förderverein stellt sich dort vor und bittet um Kuchen- spenden.  
Im Zuge der Inklusion sind zur Zeit 16 Schüler/-innen in den Klassen verteilt.

### 3. **Rückblick** der Veranstaltung „Medien-und Onlinesucht“:

Frau Machts berichtet über die am 28.04.2016 stattgefundene Veranstaltung. Leider war die Resonanz nicht besonders groß. Es waren ca. 12 Personen anwesend. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der DROBS aus Lüneburg organisiert und war sehr interessant. Es ging darum, wieviel Zeit Kinder pro Tag mit medialen Geräten beschäftigt sein sollten.

### 4. Infos vom Förderkreis:

Frau Kollrich gibt einen kurzen Rückblick über die Arbeit des Förderkreises:

Es fanden bereits 3 Flohmärkte in Gemeinschaft mit dem Emmi-Senking-Kindergarten statt. Diese wurden sehr gut angenommen. Es waren beim letzten Flohmarkt alle Plätze vergeben.

Der nächste Flohmarkttermin steht schon fest: 03.09.2016. Auch hierfür werden wieder Mitstreiter gesucht. Verkauf ist von 14 – 16 Uhr, der Aufbau findet am Abend vorher statt.

Man muss nicht mit einem Stand vertreten sein, man kann sich auch nur zum Verkauf von Kaffee und Kuchen, welcher in der Cafeteria angeboten wird, anmelden. Die Einnahmen aus der Cafeteria gehen je zur Hälfte an den Kindergarten und die Schule. Gesammelt wird das Geld auf einem Konto. Es gibt mehrere Dinge die der Förderkreis gerne anschaffen möchte, z. B. ein 5 m Sprungseil, Pedalos, Neopren Klett Ballspiel, Stelzen, Tischtennisschläger usw. Es wird überlegt, ob für diese Anschaffungen Geld aus der Flohmarktkasse entnommen werden könnte. Auch für Spenden ist der Förderkreis immer dankbar.

### 5. Verschiedenes:

Es wurde besprochen, was mit dem Kummer-Briefkasten passieren soll. Dieser wird nicht so genutzt, wie ursprünglich angenommen wurde. Es sollte nochmal geprüft werden, ob der Briefkasten Post enthält, sonst soll dieser eingestellt werden.

Frühstunde: Es wurde nachgefragt, wie die Frühstunde zu handhaben ist. Diese wird von vielen Eltern und Kinder nicht mehr ernst genommen. Herr Six hat bereits in einer Dienstbesprechung mit der Lehrerschaft abschließend folgende Kriterien festgelegt: Die Frühstunde wird auch im nächsten Jahr beibehalten. Sie gilt nur für vergessene/ nicht gemachte Hausaufgaben. Bei 3maligem Nichterscheinen zum Frühdienst erhalten die betreffenden Eltern einen Elternbrief.

In der Frühstunde ist immer eine Lehrkraft anwesend und führt Aufsicht.

Es wurde angeregt, den Schulfotographen zu wechseln. Mit der Qualität der Bilder sind nicht alle Eltern zufrieden. Dieser Fotograf kommt aus Pinneberg. Sinnvoll wäre es ja auch, die ortsansässigen Fotografen zu unterstützen. Lt. Herrn Six bleibt dieser aber noch im nächsten Jahr für die Schule tätig. Dann könnte man sich nochmal darüber Gedanken machen und evtl. jemanden aus unserem Kreis beauftragen.

Frau Machts schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.